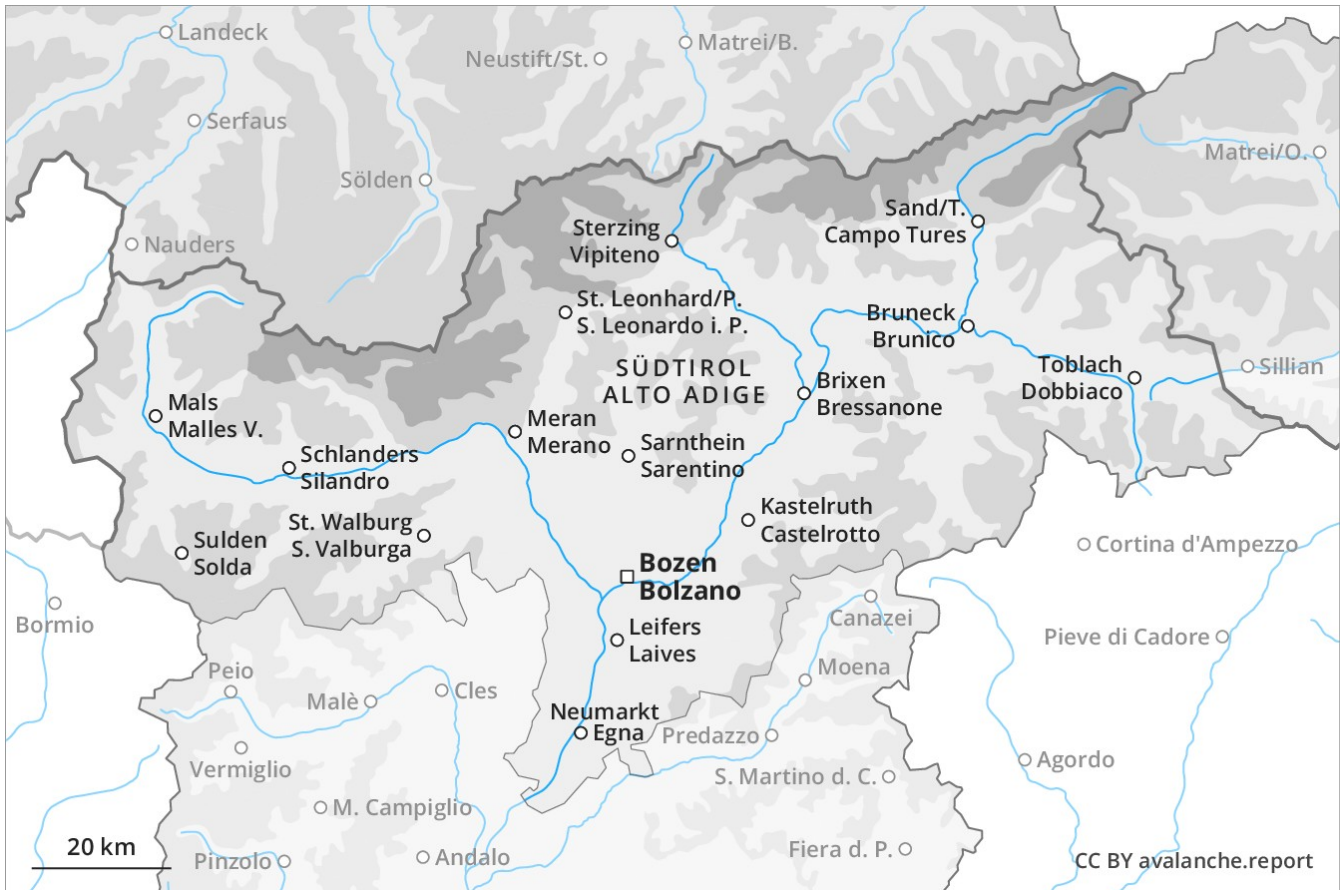


Lawinenvorhersage Donnerstag 31.01.2019

Veröffentlicht am 30.01.2019 um 17:00



Lawinen.report



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Freitag, den 01.02.2019



Tribschnee



Altschnee



Waldgrenze

Frischer Tribschnee ist die Hauptgefahr.

In den letzten zwei Tagen entstehen an allen Expositionen störanfällige Tribschneeansammlungen. Die frischen Tribschneeansammlungen sind meist eher klein aber leicht auslösbar, v.a. an Tribschneehängen sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger. Diese Stellen sind für Geübte gut zu erkennen. Zudem können vereinzelt trockene Lawinen auch im Altschnee ausgelöst werden, dies vor allem mit grosser Belastung.

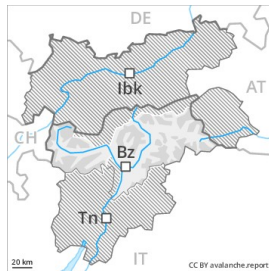
Schneedecke

Der Wind blies gebietsweise zeitweise stark. Frische Tribschneeansammlungen verbinden sich schlecht mit dem Altschnee. Sie liegen auf weichen Schichten. Im unteren Teil der Altschneedecke sind vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind.

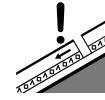
Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Freitag, den 01.02.2019



Triebschnee



Altschnee



Waldgrenze

Die Lawinerverhältnisse sind teils ungünstig.

Die frischen Trieb Schneeansammlungen können leicht ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen besonders in Kammlagen aller Expositionen. Die Trieb Schneeansammlungen sind für Geübte gut erkennbar. Lawinen können vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden und vor allem an steilen Schattenhängen mittlere Größe erreichen. Kritisch sind vor allem Übergänge von wenig zu viel Schnee. Die Lawinen können besonders in den schneereichen Gebieten immer noch gefährlich gross werden.

Schneedecke

Mit starkem Wind aus wechselnden Richtungen entstanden in den letzten zwei Tagen vor allem in Kammlagen aller Expositionen störanfällige Trieb Schneeansammlungen. Die frischen Trieb Schneeansammlungen liegen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. In der Schneedecke sind besonders an steilen, eher schneearmen Schattenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Allmählicher Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Sturm.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Freitag, den 01.02.2019



Triebschnee



2200m

In allen Höhenlagen liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Die frischen Trieb Schneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Diese liegen besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden und allgemein in hohen Lagen. Lawinen sind meist klein aber teilweise von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Die Gefahrenstellen sind gut zu erkennen. Schwachschichten im Altschnee können vor allem in Rinnen und Mulden stellenweise ausgelöst werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee. Die meist kleinen Trieb Schneeansammlungen bleiben v.a. an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m störanfällig.

Tendenz

Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf markant an.